

Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**  
Veranstaltungen

Ausschreibung eines Vertrages über die Bereitstellung  
und den Betrieb von Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten  
für die Dauer des Oktoberfestes 2024 von 21.09.2024 bis 06.10.2024 und 2025 von 20.09.2025  
bis 05.10.2025

**Anforderungen an die Bewerbungen  
und Auswahl der Bewerber\*innen**

### **Formale Anforderungen**

Bewerbungen sind schriftlich und in deutscher Sprache abzugeben. Bewerbungen per E-Mail oder Fax sind nicht zulässig.

Abgesehen von den vorgesehenen Eintragungen darf das nachfolgende Formblatt nicht verändert werden.

Die Bewerbung ist formal zulässig, wenn der unterschriebene Bewerbungsbogen fristgerecht vorliegt und der Antrag spätestens auf Nachfrage und innerhalb der gesetzten Frist mit allen sonstigen erforderlichen Angaben und Unterlagen vollständig ist.

### **Abgabe der Bewerbung, Termin**

Die Bewerbung ist in einem verschlossenen, nicht einsehbaren Briefumschlag einzureichen (keine Fensterbriefumschläge). Dieser ist links oben mit folgender, deutlich lesbarer Aufschrift zu versehen:

**Bewerbung Gepäckaufbewahrung Oktoberfest 2024 und 2025  
- nicht öffnen - (Bewerbungsfrist)**

Der Umschlag ist – auch wenn die Bewerbung persönlich abgegeben wird – mit folgender Adresse (Postanschrift) zu versehen:

**Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Veranstaltungen  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München**

Die persönliche Abgabe kann durch Einwurf in den Hausbriefkasten oder durch Abgabe im Servicezentrum auf der Theresienwiese, Matthias-Pschorr-Str 4, 80336 München, im Zimmer 1.1.04 erfolgen.

Die Bewerbung muss bis zum

**08.05.2024, 24.00 Uhr**

bei der Auftraggeberin eingehen.

**Erklärung der Bewerber\*in****1. Allgemeine Angaben zur Bewerber\*in**

Gesellschaftsform	
Art des Unternehmens, Wirtschaftszweig	
Geschäftsführer	
Ansprechpartner	
Telefon Nr.: Festnetz und mobil	
e-mail-Adresse	

**2. Handels- bzw. Berufsregisterauszug (soweit einschlägig) bzw. polizeiliches Führungszeugnis**

Ein aktueller Auszug aus dem Handels- bzw. Berufsregister, der gerechnet vom Schlusstermin zur Einreichung der Bewerbung nicht älter als 3 Monate ist, ist diesem Teilnahmeantrag beigelegt.

**Hinweis:**

Ausländische Bewerber\*innen (juristische Person) legen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vor.

Ist die Bewerber\*in eine natürliche Person, ist ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (gerechnet vom Schlusstermin zur Einreichung der Bewerbung nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

### 3. Erklärung, wer Auftragnehmer\*in ist

Ich/Wir beteilige/n mich/uns als Einzelbewerber\*in und werde/n im Falle der Auftragserteilung alleinige Vertragspartner\*in der Auftraggeberin sein.

**Hinweis:**

**Diese Erklärung ist gegenüber der Auftraggeberin verbindlich. Wird dem nicht entsprochen (z.B. das Angebot trotz Einzelbewerbung in Bietergemeinschaft abgegeben), führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.**

.....  
.....

### 4. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keiner der nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe auf mich/uns zutrifft:

- Über mein/unser Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren und kein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet und auch nicht die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt.
- Wir befinden uns nicht in Liquidation.
- Ich/Wir habe/n keine schwere Verfehlung begangen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.
- Ich/Wir habe/n und werde/n im laufenden Bewerber\*innen- und Bieter\*innenverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben bzw. abgeben.
- Darüber hinaus verpflichte/n ich/wir mich/uns, die Auftraggeberin unverzüglich, erforderlichenfalls vorab per E-Mail oder Telefax, zu informieren, sobald sich nicht unerhebliche Änderungen ergeben oder drohen, welche die gemachten Angaben, vorgelegten Unterlagen oder abgegebenen Erklärungen betreffen.

Insbesondere besteht kein wirksames (vorläufiges) Berufsverbot (§ 70 StGB bzw. § 132 a StPO) oder eine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich/uns. Des Weiteren ist innerhalb der vergangenen beiden Jahre kein rechtskräftiges Strafgerichtsurteil gegen Personen mit Leitungsaufgaben im Betrieb wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§264 StGB), Kreditbetrugs (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprache bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugesfährdung (§ 319 StGB), Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewöhnung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen ergangen.

- Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten beiden Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeitbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches SGB-Arbeitsförderung, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes oder § 266a Abs. 1 bis 4 StGB mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € belegt worden bin/sind.
- Ich erkläre/wir erklären weiterhin, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben. Zur Bestätigung dieser Angaben habe ich/haben wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG beigefügt.

## 5. Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre haben folgende Ergebnisse gebracht:

a) Bilanzsumme nach Handelsbilanz oder internationalen Rechnungslegungsstandards:

2023: \_\_\_\_\_ €  
2022: \_\_\_\_\_ €  
2021: \_\_\_\_\_ €

oder:

c Ich/Wir bin/sind nicht zum handelsrechtlichen Jahresabschluss verpflichtet; ein Jahresabschluss liegt daher nicht vor.

b) Jahresüberschuss-/fehlbetrag nach Handelsbilanz oder internationalen Rechnungslegungsstandards:

2023: \_\_\_\_\_ €  
2022: \_\_\_\_\_ €  
2021: \_\_\_\_\_ €

oder:

c Ich/Wir bin/sind nicht zum handelsrechtlichen Jahresabschluss verpflichtet; ein Jahresabschluss liegt daher nicht vor.

c) Eigenkapitalveränderung:

2023: \_\_\_\_\_ €  
2022: \_\_\_\_\_ €  
2021: \_\_\_\_\_ €

## Hinweise zu Ziffer 5:

Die **Bilanzen** und/oder **Gewinn- und Verlustrechnungen** der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nach HGB oder internationalen Rechnungslegungsstandards können als Beleg beigelegt werden.

Besteht das Unternehmen seit weniger als 3 Jahren, reichen die Angaben für die tatsächlich abgeschlossenen Geschäftsjahre. Das Gründungsdatum ist anzugeben.

## 6. Umsatzentwicklung und Projektzahlen

Für vergleichbare Leistungen hat in den letzten 3 Geschäftsjahren folgende Umsatzentwicklung stattgefunden:

2023) \_\_\_\_\_

2022) \_\_\_\_\_

2021) \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir die Inhalte der Leistungsbeschreibung zur Kenntnis genommen habe/n.

Ich/Wir erkläre/n, dass die in den Ziffern 1 bis 6 des Bewerbungsbogens sowie in den Anlagen enthaltenen Auskünfte/Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Sollten sich die Angaben ändern, verpflichte/n ich/wir mich/uns, diese Änderungen der Auftraggeberin umgehend und unaufgefordert mitzuteilen.

Ort

Datum

Unterschrift

**Allgemeine Hinweise der Auftraggeberin**

Eine fehlende Unterschrift führt zum Ausschluss der Bewerbung. Eine Nachforderung/-holung ist insoweit ausgeschlossen.

Fehlen andere Angaben, Erklärungen bzw. Unterlagen, erfolgt eine einmalige Nachforderung unter Fristsetzung. Erfolgt daraufhin keine frist- und ordnungsgemäße Vervollständigung, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

**Anlagen zum Bewerbungsbogen**

Diesem Bewerbungsbogen sind folgende Unterlagen beigefügt:

c Kopie eines aktuellen Handels- und Berufsregisterauszugs

C .....

C .....

C .....